

Einen wunderschönen guten Morgen liebe XYs, Ys, OMs und SWs.
Hier ist der Ortsverband Gifhorn, H08 mit seinem Rundspruch Nr. 3 für die 3.
Kalenderwoche, heute am 18. Januar 2026.
Am Mikrofon ist DL1EAG an der Klubstation DL0PKL.

Diese Aussendung findet auf 3.650 kHz im 80m Band und auf 145,425 MHz im 2m Band
statt, sowie auf dem Relais Gifhorn 145,6625 kHz.

Im Abschluss des Rundspruches erfolgt der Bestätigungsverkehr, auf dem 80m-Band
durch mich, DL1EAG und im 2m-Band durch Wolfgang, DL2AAX sowie auf dem Relais
durch Klaus, DO2KGB.

Für die Dauer des Rundspruches und des nachfolgenden Bestätigungsverkehrs bitten wir
die Frequenzen freizuhalten.

Wir wünschen allen Hörern und Teilnehmern dieser OV-Runde eine schöne Zeit und einen
guten Empfang. Sollten während des Rundspruches Störungen oder Probleme während
der Aussendung auftreten, dann bitte in den Sprechpausen melden.

So und nun das Wetter in Gifhorn

In Gifhorn ist am Morgen der Himmel bedeckt, die Sonne ist nicht zu sehen bei
Temperaturen von 0°C. Im weiteren Tagesverlauf ziehen von mittags bis zum Abend hin
Wolkenfelder durch bei Temperaturen von 3 bis 4°C. In der Nacht ist es bewölkt, die
Sterne sind nur vereinzelt zu sehen bei Tiefstwerten von 3°C. Mit Böen zwischen 27 und
31 km/h ist zu rechnen.

Geburtstage

Wir wünschen allen Funkfreunden die in der letzten Woche Geburtstag hatten weiterhin
viel Gesundheit und Spaß an unserem Hobby.

In der vergangenen Woche hatten Geburtstag

Uwe, DG7OBQ und Heinz-Jürgen, DL1CBH.

Termine im OV H08

Jeweils am 1. Donnerstag des Monats unser Klubabend.
Nächster Klubabend ist am 5.2.2026, ab 19:00 Uhr, wie immer in der Oskar Kämmer
Schule, Gifhorn, Braunschweiger Str. 137.

Unser Klönabend findet jeweils am 3. Donnerstag des Monats um 19:00 Uhr in der Oskar
Kämmer Schule statt, also der nächste Klönabend ist am 19.2.2026.

Jeden Sonntag um 9:30 Uhr Rundspruch H08, im 80m-Band auf 3650 kHz und auf dem
2m-Band auf 145,425 MHz sowie auf dem Relais Gifhorn, 145,6625 MHz.
Daran anschließend Bestätigungsverkehr auf 80m durch DL1EAG, auf 2m durch DL2AAX
und auf dem Relais Gifhorn durch DO2KGB.

Immer Sonntags ab 10:00Uhr OV-Runde gleichfalls auf 145,425 MHz.
Jeden Dienstag ab 19:30 Uhr DMR-Runde auf TG8, Region Niedersachsen.
Jeden Mittwoch ab 19:00 findet im 80m-Band auf ca. 3650 kHz die Kurzwellenrunde statt.

Täglich, außer sonntags findet unsere Rentnerrunde um 9:00 Uhr auf dem Relais Gifhorn, auf 145.6625 statt.

Weitere Themen

In den letzten Rundsprüchen erinnerten wir unter dem Oberbegriff

Vom CHC (Certificate Hunter's Club (CHC) zur Diplom Interessen Gruppe DIG

Wir erläuterten Gründung, Verlauf und weitere Entwicklung des CHC und den negativen Auswüchsen und die Gründung der DIG. (Diplom-Interessen-Gruppe)

Wir fahren fort mit:

Immer neue Aktivitäten

Ralf Herzer, DL7DO, ist mit Leib und Seele Telegrafist. Er wirbt unermüdlich für die Einführung einer DIG-CW-Runde. Am 1. Januar 1972 erfolgt der Start, jeden Mittwoch ab 18:00 UTC auf 3.555. Ralfs Nachfolger wird Gerhard Jarosch, DL3CM, der die CW-Meisterschaft initiiert, die später an den HSV und an die AGCW-DL abgegeben wird. Es ist nur logisch, dass bald darauf die DIG-Sektion CW entsteht, ebenfalls geleitet von DL3CM. Die DIG-QSO-Party, eine Idee von Rudolf Knobloch, DJ3HJ, der auch den ersten Wanderpokal stiftet, die Kurzzeit- und Jubiläums-Konteste (mittlerweile reduziert auf den Frühjahrs- und Herbst-Test) halten die aktiven Mitglieder bis heute auf Trab.

Der persönlichen Begegnung dienen die DIG-Treffen, die seit dem Start 1969 in Kempen zumindest jährlich einmal stattfinden, häufig in Kombination mit anderen Veranstaltungen (ab 1970 und bis 2009 z.B. mit den DNAT (Deutsch-Niederländischen Amateurfunkertagen) in Bad Bentheim.

Man trifft sich nicht nur in Deutschland (1971: Berlin, 1972: Wolfsburg, 1973: Lahr usw.) sondern mit zunehmender Internationalität auch im Ausland (1973: Wien, 1984: Amsterdam, 1996: St. Petersburg usw.)

Die DIG wird immer internationaler. Genau neun Jahre nach der Gründung, also am 10. Oktober 1978 in Kempen am Niederrhein, beschließt und bestätigt der Vorstand die Gründung der DIG-Sektion OE, mit Leopold Schimak, OE1SIW, als ersten Sektionsleiter. In Almere wird bei einer eigens einberufenen Versammlung am 29. Januar 1984 die DIG-Sektion PA gegründet, mit Ger Lenheer, PA0OI als Leiter. Auf der Ham Radio in Friedrichshafen hebt man am 5. Juli 1986 die DIG-Sektion HB aus der Taufe, betreut von Nick Zinstag, HB9DZZ. Die DIG-Sektion OK folgt am 14. Oktober 1990 in Podborany, in Nordböhmen, und wählt Zdenek Riha, OK1AR. Noch ein Jahr zuvor wäre der Gedanke an eine solche Idee als utopisch abgetan worden. Die politischen Umwälzungen der neunziger Jahre führen nicht nur zu einem bislang ungeahnten Mitgliederzuwachs, es folgen auch Anträge zur Gründung neuer Sektionen. Letzter Stand: DIG-Sektion SP, Augustyn Wawrzynek, SP6BOW; DIG-Sektion UR, Igor Mokhov, UY5AA; DIG-Sektion R, Aly Kuisokov, UA6YW.

Im Sommer 2009 zählt die DIG an die 6.300 Mitglieder.

Ende 2009: Der Gründungsvater geht von Bord

Herz, Seele und Motor der DIG war und ist Eberhard Warnecke, DJ8OT. Bei allem Respekt vor seinen oft ebenfalls seit vielen Jahren tätigen Mitstreitern bleibt doch sein unermüdlicher Einsatz unübertroffen. Das in vielen Sonntagsreden strapazierte Wort vom außerordentlichen Lebenswerk, hier trifft es zu. Für einen Funkamateurliebling wie ihn gilt das Aufgehobensein in einer großen Gemeinschaft mehr als die offizielle Anerkennung, aber auch ihrer ist Eberhard würdig. Er wurde unter anderem für seine Verdienste um das Allgemeinwohl und sein weltweites Engagement als Funkamateurliebling vom Bundespräsidenten Johannes Rau mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet und erhielt die Ehrung am 12. Juli 2001 in seiner Heimatstadt Velbert. Der Umfang seines Einsatzes für den DARC e.V. und den Amateurfunk in Deutschland, Europa und weltweit ist groß und reicht einige Jahrzehnte zurück.“ Mit diesen Worten verlieh der DARC-Vorsitzende Jochen Hindrichs, DL9KCX, die Ehrenmitgliedschaft des DARC an Eberhard Warnecke, bei der Ham Radio in Friedrichshafen im Juni 2008.

Nach mehr als vier Jahrzehnten ehrenamtlicher Tätigkeit im Dienste der DIG übergibt Eberhard Warnecke nun sein Amt an einen Nachfolger.

Diese Zusammenfassung wurde erstellt von:

Günter Schupp, DL6IM, und Wolf Harranth, OE1WHC, sowie Eberhard Warnecke, DJ8OT.

Neue Internetseiten vom Distrikt H

Der Distrikt Niedersachsen hat einen völlig neuen Internetauftritt bekommen. In mehreren Hundert Arbeitsstunden haben Holger, DJ1JR, und Helmut, DF9OO, alle Seiten völlig neu erstellt. Alles ist moderner, freundlicher und durch eine neue konsequente Menüführung viel übersichtlicher geworden. Viele alte Texte wurden entfernt, bewährtes und historisches wurde neu geordnet. Nichts ist perfekt, deshalb seht euch die neuen Seiten in Ruhe an und meldet Fehler und Verbesserungen bitte an unsere beiden Webmaster über Call@darf.de. 73, Holger, DJ1JR und Helmut, DF9OO

Schnupperfunken bei den Braunschweiger Funkamateuren

Das Schnupperfunken der Braunschweiger Funkamateure für Funkinteressierte und Wiedereinsteiger findet am Mittwoch, den 21. 01. 2026, um 19 Uhr im Amateurfunkzentrum des MSC, Bienroder Weg 70, 38106 Braunschweig statt. Weitere Info: darf-h73.de/schnupperfunken/

Vorstandsmitglied Werner Bauer, DJ2ET, silent Key

Der Deutsche Amateur-Radio-Club trauert um sein Vorstandsmitglied Werner Bauer, DJ2ET, der am 7. Januar im Alter von 63 Jahren nach langer, schwerer Krankheit gestorben ist. Werner Bauer war dem Amateurfunk und unserem Verein über sehr viele Jahre eng verbunden. Seit 1999 Mitglied im DARC, engagierte er sich mit großer Verlässlichkeit, Sachkenntnis und großem Verantwortungsbewusstsein für die Belange der Funkamateure.

Ab 2005 wirkte er auf Distriktebene aktiv mit und brachte dort seine Erfahrung und seine ruhige, verbindliche Art ein. Im Jahr 2017 begann seine Mitarbeit im DARC-Vorstand, dem

er seit seiner Wahl im Jahr 2019 offiziell angehörte. Auch während seiner schweren Erkrankung blieb Werner Bauer dem DARC eng verbunden und nahm seine Aufgaben wahr, solange es ihm möglich war. So war er noch im Sommer 2025 auf der HAM RADIO präsent, sprach im August die Grußworte des DARC zur DNAT in Bad Bentheim und nahm im Anschluss auch an der 75-Jahr-Feier des DARC in Baunatal teil. Dieses Engagement bis zuletzt zeugt von seiner tiefen Verbundenheit mit dem Amateurfunk und unserem Verein.

Werner Bauer war ein geschätzter Ansprechpartner, ein konstruktiver Mitgestalter, ein Vorstandskollege und Freund, auf den man sich jederzeit verlassen konnte. Mit seinem Tod verlieren wir einen engagierten Funkamateurliebhaber und einen Menschen, der den DARC über viele Jahre hinweg mitgeprägt hat. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Der Vorstand des DARC e.V.

Amateurfunk in Zahlen 2025: Positive Entwicklung bei Klasse N und E

Die Teilnehmerzahlen im Amateurfunkdienst weisen insbesondere bei Klasse N und E weiterhin eine positive Entwicklung auf. Die Bundesnetzagentur hat auf ihrer Webseite die jährliche Statistik zu den Teilnehmerzahlen im Amateurfunkdienst veröffentlicht. Nachdem im Jahr 2024 erstmals wieder ein deutlicher Aufwärtstrend zu verzeichnen war, ist die Gesamtzahl der Funkamateure im Jahr 2025 leicht zurückgegangen.

Zum 31. Dezember 2025 waren in Deutschland 61105 personengebundene Amateurfunkzulassungen registriert - das sind 210 weniger als im Vorjahr (2024: 61315). Der Rückgang ist vor allem auf eine Abnahme der Inhaber der Klasse A zurückzuführen, etwa durch die Aufgabe des Hobbys oder altersbedingte Todesfälle.

Von den insgesamt 61105 Zulassungen entfallen 51155 auf die Klasse A (2024: 52115), 9133 auf die Klasse E (2024: 8858) und 817 auf die neu eingeführte Klasse N (2024: 342).

Hinzu kommen weitere Rufzeichenzuteilungen: Aktuell gibt es 2912

Clubstationsrufzeichen, 1435 für Relais und Baken sowie 4786 Ausbildungsrufzeichen.

Insgesamt sind zurzeit 70238 Rufzeichen vergeben.

Die Teilnehmerzahlen an den Amateurfunkprüfungen bleiben weiterhin auf hohem Niveau.

Während im Jahr 2023 insgesamt 1578 Prüfungsteilnehmer registriert wurden, stieg diese

Zahl 2024 deutlich auf 2291 an - ein Zuwachs von rund 45 %. Im Jahr 2025 nahmen mit

2261 Personen zwar geringfügig weniger Interessierte an den Prüfungen teil, das Niveau

blieb jedoch nahezu konstant und unterstreicht das weiterhin große Interesse am

Amateurfunk. Einen wesentlichen Beitrag zu dieser Entwicklung leistete die neu

eingeführte Klasse N: 753 Prüflinge bestanden 2025 die N-Prüfung (2024: 483). Zudem

nutzten zahlreiche Funkamateure die Möglichkeit, aus der Klasse N in die höheren

Klassen E und A aufzusteigen. Insgesamt erhielten 2101 Teilnehmer ein

Amateurfunkzeugnis (2024: 2010) - ein Plus von 91 ausgestellten Zeugnissen gegenüber dem bereits sehr hohen Vorjahreswert.

Die aktuellen Prüfungstermine der Bundesnetzagentur zeigen, dass an vielen Standorten

die verfügbaren Termine bereits bis in den April hinein ausgebucht sind. Dies verdeutlicht,

dass der Prüfungsbedarf im vergangenen Jahr nicht vollständig gedeckt werden konnte

und bei einem größeren Angebot an Prüfungsterminen ggf. eine höhere Zahl an

Neuzuteilungen in 2025 möglich gewesen wäre. Vor diesem Hintergrund ist davon

auszugehen, dass auch im Jahr 2026 weiterhin ein hoher Bedarf an

Amateurfunkprüfungen bestehen wird. Der DARC wird sich über den Runden Tisch Amateurfunk (RTA) beim nächsten Treffen mit der Bundesnetzagentur für eine Ausweitung des Prüfungsangebots einsetzen, da Wartezeiten von drei bis vier Monaten nach dem Abschluss eines Kurses bis zum nächsten verfügbaren Prüfungstermin problematisch sind. In dieser Zeit müssen die zuvor erarbeiteten Inhalte erneut aufgefrischt werden, was den Lernerfolg und die Motivation der Teilnehmenden beeinträchtigen kann. Darüber berichtet das DARC-AJW-Referat.

Was gibt es an Meldungen zum Thema Aktivitäten ?

- Milan, S58MU, DIG 3900 teilte uns mit, dass er mit einem Team aus Slowenien und Serbien vom 18. bis zum 26. Januar die Insel Lampedusa im afrikanischen Italien mit dem Rufzeichen IG9ITO sowie IG9/homecalls aktivieren werden. QSLs über S5-Büro.
- 7Q, Malawi: Chris, ZS6RI ist derzeit in Malawi aktiv und nutzt das Rufzeichen 7Q5C. Er plant, möglicherweise bis 2027 dort zu bleiben. QSL via LoTW oder ClubLog
- 8Q, Malediven (AS-013): Ji, DS1TUW wird vom 18. bis 24. Januar als 8Q7JI von den Malediven QRV sein. Betrieb von 80 bis 10 m in CW und FT8. QSL direkt an DS1TUW oder LoTW
- FG, Guadeloupe: F1DUZ ist vom 20.01. bis 10.02. wieder als FG4KH QRV. Betrieb von 80 bis 10m in SSB. QSL via F1DUZ, direkt/Büro, LoTW, QRZ oder eQSL.
- PJ2, Curaçao: W2APF ist vom 22.01. bis zum 31.03. von Curaçao aus als PJ2/W2APF QRV. Betrieb von 80 bis 10 m in CW, SSB und FT8 QSL direct via W2APF oder LoTW

Aktuelle Conteste

17. bis 18. Januar: HA DX Contest

18. Januar: VFDB-DLPX Contest

23. bis 25. Januar: CQ World-Wide 160m Contest

24. bis 25. Januar: REF Contest und BARTG RTTY Sprint

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contest-Termin-tabelle in der CQ DL 1/26 auf S. 62.

Auszug aus dem Funkwetterbericht erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL .

Vorhersage bis 21. Januar:

Der M3,3-Flare am 11. Januar ereignete sich am östlichen Sonnenrand, sodass uns die aktive Region im Vorhersagezeitraum begleiten wird. Ansonsten sind kaum neue Sonnenflecken zu erwarten. Die derzeit sichtbaren Regionen verschwinden nach und nach über den westlichen Sonnenrand. NASA sagt sinkende Fluxwerte bis etwa 105 Einheiten voraus. Das Erdmagnetfeld wird voraussichtlich vom 15. bis 17. Januar ruhig sein. Danach erwarten wir zwei stürmische Tage. Die oberen Kurzwellenbänder bleiben tagsüber brauchbar, wobei die beiden oberen Bänder nur kurz öffnen. Die Bänder 20, 17 und 15 m öffnen morgens, schließen aber nach Sonnenuntergang schnell. Bei ruhigem Erdmagnetfeld finden wir auf 80 und 40 m gute Ausbreitungsbedingungen vor. Abends rutscht die MuF2 schnell unter 7 MHz.

Das war der heutige Rundspruch des Ortsverbandes Gifhorn, H08.

Die Redaktion hatte Rolf, DL1EAG, Sie hörten Meldungen aus dem Deutschlandrundspruch, aus der CQDL, aus dem Niedersachsen - und DIG-Rundspruch so wie aus eigenen Recherchen. Gibt es hierzu Meldungen auf Kurzwelle, dann bitte jetzt melden.

Gibt es hierzu Meldungen auf UKW, dann bitte jetzt melden.

Weitere Informationen zu unserem Clubleben und den Aktivitäten, den Treffen und über unseren Ortsverband finden Sie auf unsere Homepage Hotel08.de.

Dieser Rundspruch kann auch dort nachgelesen, oder als Audiodatei gehört werden. Der Rundspruch lebt von Informationen rund um den Amateurfunk, aber auch von euren Beiträgen. Also Informationen, Neuigkeiten und interessante Beiträge bitte an die Redaktion.

Die Rundspruchredaktion wünscht ihnen einen schönen Tag und einen guten Start in die kommenden Tage.

Ich übergebe nun das Mikrofon an Harald, DO3HF, zum Bestätigungsverkehr auf dem 2m-Band. Den Bestätigungsverkehr auf 80m werde ich durchführen, Klaus, DO2KGB, wird auf dem Relais Gifhorn den Bestätigungsverkehr durchführen.

Wer auf beiden Frequenzen mitgehört hat kann natürlich gerne auf beiden Bändern bestätigen.

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!